

8.1 Digitale Bibliothek (DigiBib)

www.muensterland-bibliotheken.de

10.12.2004 Die **Digitale Bibliothek (DigiBib)** präsentiert sich auf der Internetseite: www.muensterland-bibliotheken.de und ist ein gemeinsam betriebenes Portal der Büchereien im Münsterland, das in Emsdetten vorgestellt wurde.

Dieses Portal ermöglicht es allen Leserinnen und Lesern, in allen regionalen Katalogen der 10 Büchereien im Münsterland (Ahaus, Bocholt, Coesfeld, Dülmen, Emsdetten, Greven, Ibbenbüren, Münster, Rheine und Steinfurt) online zu recherchieren, genauso wie in der hiesigen Bücherei und selbstverständlich unabhängig von den Öffnungszeiten der jeweiligen Bibliothek.

18. Juli 2013 Die folgenden Stadtbüchereien schlossen sich ebenfalls dem Verbund an: Gronau, Zweigstelle Gronau-Epe, Münster-Hiltrup und Selm.

Über dieses Portal haben die Leserinnen und Leser

- Zugang zu den [regionalen Büchereikatalogen](#),
- zu den [nationalen Bibliothekskatalogen](#),
- zu [bibliographischen Datenbanken](#), einem
- [Zeitschriften-Archiv](#) und
- [Fachdatenbanken](#)

Die DigiBib ermöglicht also die zeitgleiche »Metasuche« nach Büchern, Aufsätzen, Zeitschriften und anderen Medien. Weiter bietet sie unter dem Menüpunkt »Fachdatenbanken« Datenbanken aus dem Internet geordnet nach Fachgebieten.

Die DigiBib wurde für die Hochschulbibliotheken in Nordrhein-Westfalen entwickelt und wird vom Hochschulbibliothekszentrum¹ (HBZ) in Köln betrieben.

Wenn sich die/der Leserin/Leser in der eigenen Stadtbücherei eine Transaktionsnummer besorgt hat und die Gebühr für die Fernleihe bezahlt hat, kann sie/er über dieses Portal eine Fernleihe selbständig bestellen und das Medium später in der Stadtbücherei abholen.



Foto:

Allgemeine Zeitung Coesfeld vom
20. Dezember 2004

Das Foto zeigte die Leiterinnen und Leiter der Bibliotheken bei der ersten Präsentation der Digitalen Bibliothek über die Internetseite www.muensterland-bibliotheken.de in Emsdetten.

Ganz links: Brigitte Tingelhoff,
Leiterin der Stadtbücherei Coesfeld.



Das Logo der DigiBib.

Quelle: Stadtbücherei Coesfeld

¹ Das HBZ wurde am 1. März 1973 in Köln gegründet.

Margarete Timme

Seit 22. Juni 1972 Leserin der Stadt- und Kreisbücherei Coesfeld, damals Münsterstraße 10, Coesfeld

Bevor es diese vernetzten Bibliothekskataloge gab, musste man Kataloge aufwändig durchsuchen und viel Zeit aufwenden, um im Internet zu recherchieren.

Margarete Timme, Coesfeld